

# Rent-a-Stift

## Lernende und Schüler:innen im Gespräch

Ein Projekt des Forums Berufsbildung Zürcher Oberland



---

### Rent-a-Stift 2024 vom vom 21. Mai 2024 bis 7. Juni 2024

Anmeldung für Lernende direkt auf der Webseite [www.forum-berufsbildung.ch](http://www.forum-berufsbildung.ch),  
Anmeldeformular «Rent-a-Stift 2024 für Lernende».

Schulungs-Workshops: Samstag, 06. April 2024, 09.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch, 15. Mai 2024,  
18.00 - 21.00 Uhr Es muss nur ein Workshop besucht werden.

Ihnen geht keiner dieser Workshops? Schreiben Sie es in der Anmeldung. Wir werden eine  
Lösung suchen. Aber bitte nur, wenn es wirklich nicht geht!

---

### Liebe Berufslernende, Liebe Berufsbildner

Schön, dass Sie, liebe Lernende, prüfen, ob Sie bei Rent-a-Stift mitwirken möchten resp.  
Sie, liebe Berufsbildner:innen, ob Ihre Lernenden mitwirken dürfen. Rent-a-Stift ist ein  
wunderbares Projekt, das nur Gewinner:innen kennt: Schüler:innen, die sich für die Be-  
rufslehre begeistern lassen; Lernende, die eine spannende Lektion mit Schüler:innen der  
2. Sekundarklassen bestreiten können; Ausbildungsbetriebe, die sich optimal präsentie-  
ren können. Dieser Flyer gibt Ihnen einen ersten Überblick, was Sie erwartet und was  
von Ihnen gefordert ist. Eines ist sicher: Die Schüler:innen, die Sie besuchen resp. die  
durch Lernende aus Ihrem Betrieb besucht werden, freuen sich auf Sie!

Mit herzlichen Grüssen

Forum Berufsbildung Zürcher Oberland  
Hans-Rudolf Galliker & Team

## Rent-a- Stift: Die Idee

Rent-a-Stift ist ein Projekt von Lernenden für Schülerinnen und Schüler. Zweiertteams, die aus je einem Lernenden und einer Lernenden bestehen, besuchen gemeinsam während einer Lektion 2. Sekundarklassen. Sie geben den Schülerinnen und Schülern Einblicke in ihre Lernberufe und beantworten Fragen wie:

- Was und wie arbeiten Sie?
- Wie sind Sie auf Ihren Lehrberuf gekommen?
- Wie haben Sie die Bewerbungszeit erlebt?
- Wie sind Sie mit Absagen umgegangen?
- Was ist das Spannende an ihrer Berufslehre? Was stinkt ihnen manchmal?
- Wie ist das, wenn man die Berufsschule besucht und gleichzeitig in einem Betrieb arbeitet?
- Wie ist es, wenn man plötzlich von der Schule in eine Welt der Erwachsenen wechselt?
- Was unterscheidet die Lehre am meisten von der Schule?

### Falls Sie die BM1 machen:

- Ist die BM1 anspruchsvoll?
- Haben Sie noch Freizeit neben Berufsschule, BM1 und Arbeit?

Während dieser Lektion befindet sich die Lehrperson nicht im Zimmer. Die Jugendlichen können ganz unter sich über die Berufslehre sprechen.

## Welche Lernenden können und sollen bei Rent-a-Stift mitmachen?

**Alle Lernenden, ob in einer EFZ-oder EBA-Ausbildung, sind herzlich willkommen.**

Die Jugendlichen müssen bereit sein, während eines Workshops ihren Schulbesuch vorzubereiten. Die Termine der diesjährigen Workshops finden Sie am Anfang dieses Flyers. Die Lernenden können sich frei entscheiden, welcher Termin des Workshops ihnen am besten passt.

Falls Lernende aus triftigen Gründen keinen der beiden Workshops besuchen können, notieren Sie es bitte auf der Anmeldung. Wir suchen dann nach einer Lösung. Aber bitte nur, wenn es wirklich nicht geht.

## Voraussetzungen für Lehrbetriebe

**Die Lehrbetriebe müssen bereit sein, ihre Lernenden während mindestens eines Vormittages für Rent-a-Stift vom Betrieb freizustellen.** An diesem Vormittag werden die Jugendlichen in der Regel mehrere Klassen besuchen. Der Vormittag, an dem die Jugendlichen in den Klassen sind, soll nicht als Absenz gewertet werden.

## Betreuung der Lernenden während des Projektes

Vor, während und nach den Einsätzen ist ein Teammitglied online oder telefonisch stets gut erreichbar, so dass aufkommende Fragen jederzeit geklärt werden können.

## Gratis oder bezahlt?

Die Lernenden werden bei einem einmaligen Einsatz mit CHF 100.– honoriert. Ebenso übernimmt Rent-a-Stift die Spesen der Lernenden. Falls die Lernenden zwei oder mehr Vormittage Schulklassen besuchen dürfen, honorieren wir den Aufwand mit insgesamt 150 Franken.

Die Betriebe werden für den Arbeitsausfall ihrer Lernenden nicht entschädigt. Die Lehrbetriebe werden im Schlussbericht, der an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt und an alle Projektbeteiligten geht, positiv erwähnt. Dadurch profitieren die Lehrbetriebe von einem kleinen Werbeeffekt.

## Auswertung und Abschluss

Nach dem Projekt wird Rent-a-Stift seriös ausgewertet:

- Die Jugendlichen werden zu einem Abschlussanlass eingeladen. Im ersten Teil werden die Erfahrungen der Jugendlichen gesammelt und im zweiten werden sie zu einem Pizzaessen eingeladen.
- Die Lehrpersonen der Sekundarklassen und die Berufsbildner werden telefonisch oder persönlich nach Ihren Eindrücken befragt. Auch diese Informationen fliessen in den Schlussbericht ein.
- Alle Beteiligten erhalten den Schlussbericht persönlich zugestellt. Er geht ebenfalls an den Vorstand des Forums Berufsbildung Zürcher Oberland, an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich und an den Berufsbildungsfonds, der das Projekt finanziell unterstützt.

## Versicherungen

Die Lernenden sind im Lehrbetrieb gegen Unfall versichert. Eine zusätzliche Versicherung wird nicht abgeschlossen.

## Die Organisatoren

Rent-a-Stift in den Bezirken Pfäffikon, Hinwil, Uster und Meilen wird durch das Forum Berufsbildung Zürcher Oberland ([www.forum-berufsbildung.ch](http://www.forum-berufsbildung.ch)) organisiert. Finanziell unterstützt wird Rent-a-Stift durch den Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich.

---

Das Projekt Rent-a-stift wird unterstützt von



**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Berufsbildungsfonds**

---

**Kontakt:**

Forum Berufsbildung Zürcher Oberland

Aathalstrasse 80, 8610 Uster

T 044 942 27 26

info@forum-berufsbildung.ch, [www.forum-berufsbildung.ch](http://www.forum-berufsbildung.ch)